

## Checkliste Einkommensteuererklärung für VZ 2015

**Name:** .....

**Wohnort/Straße:** ..... **ID Nummer:** .....

**Finanzamt:** ..... **Steuernummer:** .....

### Benötigte Unterlagen:

Haben sich Änderungen im Bereich ihrer **persönlichen Daten** (Konfession, Adresse, Beruf, Familienstand, Bankverbindung, Kinder und deren Betätigung etc.) ergeben.  
**(Achtung Bankverbindung im SEPA Format angeben – IBAN und BIC)**

#### 1. Einkommensnachweise

- letzter Einkommensteuerbescheid (bei Neumandanten) .....
- Lohnsteuerbescheinigungen .....
- Rentenbescheide .....
- Bewilligung Altersteilzeitregelungen .....
- Zahlung Sozialkassen des Baugewerbes .....
- Andere Erstattungen .....
- Belege über Arbeitslosen-, Eltern-, Krankengeld .....
- ehrenamtl. Tätigkeit .....

#### 2. Werbungskosten

- Beitragsnachweise der Gewerkschaften, Berufsverbände, Parteien, .....
- Aufw. für Arbeitszimmer, (bei Bedarf gesonderte Anlage AZ anfordern) .....
- Belege zu Umzugskosten .....
- Rechnungen zu Arbeitsmitteln (z.B. Literatur, typ. Berufsbekleidung, Computer) .....
- Belege Dienstreisen (nicht erstattet vom Arbeitgeber) .....
- Kfz Kosten bei Dienstreisen (eventuell Anlage Kfz anfordern) .....
- Anzahl der Bewerbungen, Belege (oder pauschal 8,50 €) .....
- Bestätigung Arbeitgeber zur Einsatzwechseltätig./Verpflegungsmehr. ....
- Belege zur doppelten Haushaltsführung .....
- Einfache Kilometer Fahrten Wohnung und Arbeitsstätte .....
- Zweitwohnsitz im Sommer? (dann eventuell weitere Strecke zur Arbeit)? .....
- sonst. Werbungskosten .....
- (Kontoführungsgeb.: 16 € pauschal, Arbeitsmittel: 110 € pauschal) .....

- Steuerberatungskosten, arbeitsrechtliche Beratung, Prozesskosten .....
- Reinigungskosten Berufsbekleidung .....
- Unfallkosten (bei Fahrten zur/von Arbeit bzw. dienstlich) .....
- Aus- Fortbildungskosten nach abgeschlossener Erstausbildung .....
- Berufliche Versicherungen (Rechtsschutz/Unfall je beruflicher Anteil, Berufshaftpflicht) .....

### 3. Sonderausgaben - Vorsorgeaufwendungen

- Lebens-, Renten-, Berufsunfähigkeitsversicherung .....
- berufsständische Versorgungseinrichtungen .....
- freiwillige Höherversicherung in der gesetzl. Rentenversicherung .....
- freiwillige Arbeitslosenversicherung bei Selbständigen .....
- Riester – Rürup, Bescheinigung VL Beiträge, Sozialvers.-Nummer .....
- Haftpflichtversicherung (z.B. Autohaftpfl. sofern privat Pkw, Tierhaftpflicht) .....
- Unfall-, Pflege-, Krankenversicherung, freiw. Zusatzpflegevers .....
- Krankenversicherungsbeiträge für die Kinder .....
- Unterhaltsnachweise bei Geschiedenen, Anlage U .....
- Zahlungen zum Versorgungsausgleich .....
- Aufwendungen für eigene Berufsausbildung (Erstausbildung) .....
- Belege, Zuwendungsnachweise für Mitgliedsbeiträge .....
- Spenden an Parteien, Vereine  
*(bei Einzelspenden bis 200,-€ genügt der Zahlungsnachweis durch den Kontoauszug)* .....

### 4. Außergewöhnliche Belastungen

- Belege zu Krankheitskosten, Heimunterbringung-Unterstützung .....
- Nachweis Zahlung an bedürftige Unterhaltsberechtigte  
 (z. B. Kinder ohne Kindergeldanspruch) .....
- Nachweise über Körperbehinderung (Kopie Schwerbehindertenausweis) .....
- Scheidungskosten, Beerdigungskosten .....

## 5. Kinder

- persönliche Daten (Name, Geburtsdatum, steuerl. Ident.Nr.) .....
- Sofern sie als Eltern des Kindes getrennt leben, teilen Sie uns bitte mit wo das Kind gemeldet ist. Es werden Name und die Anschrift des anderen Elternteils benötigt .....
- Nachweise Ausbildungstätigkeit bei Kinder über 18 Jahren, gegebenenfalls auswärtige Unterbringung .....
- Kinderbetreuungskosten bis 14 Jahre (bei Behinderung ohne Altersbeschränkung) .....
- Schulgeld für Privatschulen .....
- Angaben über Kindergeldzahlungen .....

## 6. Haushaltsnahe Dienstleistungen, - Beschäftigungsverhältnisse

- Handwerkerrechnungen (Rechnung und Kontoauszug – zwingend Zahlung über Konto), auch Eigentümergemeinschaften, bei Wohnungsmietern, z.B. Betriebskostenabrechnung (Ausweis der Arbeitskosten in Rechnung erforderlich).....
- Haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse Pflege und Betreuung von Kindern, Reinigung Kranken und Pflegebedürftigen; Nachweise Bundesknappschaft, Haushaltsscheckverfahren. ....

## 7. Unternehmerische Einkünfte

- erzielen Sie Einkünfte aus einer unternehmerischen Tätigkeit (Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb, selbstständige Tätigkeit) .....
- Haben Sie eine unternehmerische Beteiligung, z.B. an einer GbR, Fondsgesellschaft (z.B. Solargesellschaft) .....
- Sind Sie zu mehr als 1% an einer Kapitalgesellschaft beteiligt und haben Sie diese veräußert? .....

## 8. Kapitalvermögen

Seit 2009 unterliegen Kapitaleinkünfte (z.B. Zinseinnahmen und Aktiengeschäfte) der Abgeltungssteuer. Die Einkünfte unterliegen daher grundsätzlich nicht mehr dem persönlichen Steuersatz. Dennoch benötigen wir sämtliche Unterlagen um zu prüfen, ob der persönliche Steuersatz günstiger für Sie ist.

- Ertragnisaufstellungen, Steuerbescheinigungen aller Banken .....
- Bescheinigung über Gewinnausschüttungen .....
- Veräußerungsgeschäfte innerhalb von einem Jahr .....
- Zinsen aus Lebensversicherungen .....
- Bestehen verzinsliche Privatdarlehen .....
- Liegt ein Bescheid über den **Verlustvortrag** für die Einkünfte aus privaten Veräußerungsgeschäften vor? .....

## 9. Mieteinkünfte

- Mieteinnahmen mit Nebenkosten lt. Mietvertrag .....
- Schuldzinsenbescheinigungen .....
- Instandhaltungs-, Reparaturkosten .....
- sonstige Aufwendungen (Grundabgaben, Versicherung) .....
- sonstige nicht umgelegte Nebenkosten .....
- Fahrten zum Mietobjekt (Termine, Entfernung zum Wohnsitz) .....
- **Neuobjekte**
  - Kaufvertrag
  - Erwerbsnebenkosten: Notar, Grundsteuer

### Hinweis:

Es werden vielleicht nicht alle Punkte auf Sie zutreffen, bitte lesen Sie sich die Checkliste trotzdem gründlich durch. Es kommt sicher auch vor, dass man an einige Punkte nicht sofort denkt.

Sollten Sie Fragen haben, zögern Sie nicht uns anzurufen!

### **Angaben vollständig**

.....  
Datum

.....  
Unterschrift